



Übergabeprotokoll

Amtl. Kennzeichen: _____

Fz-Hersteller/Typ: _____

Fahrzeugführer: _____

Übergabedatum: _____

Fahrgestellnummer: _____

Kilometerstand: _____

1. Übergabe

Übergabe des Fahrzeugs mit folgenden Ausrüstungsgegenständen und Unterlagen:

ja nein

- Zulassungsbescheinigung Teil 1
- Fahrzeugmappe
- Betriebsanleitung
- Serviceheft
- Original HU-Prüfbericht, gültig bis:
- Original UVV-Prüfbericht
- Umweltplakette

ja nein

- Schlüssel fach
- Notschlüssel
- Navi-CD/DVD/SD-Karte
- Tankkarte Aral
- Tankkarte Shell
- Tankkarte Sonstige:

ja nein

- Verbandskasten
- Warndreieck
- Warnweste
- Bordwerkzeug
- Anhängerkupplung
- Ladekabel/Adapter E-Fahrzeug
- Notladekabel E-Fahrzeug (230V)

ja nein

- Schneeketten
- Schlüssel Felgenschloss
- TireFit
- Reserverad
- Trennnetz
- Laderraumabdeckung

Reifen: Alu-Felge Stahl-Felge Radabdeckung am Fahrzeug im Fahrzeug

- Sommerreifen
- Winterreifen
- Ganzjahresreifen

Nachzuliefernde Gegenstände/Sonstiges:

2. Zustand bei der Übergabe des Fahrzeugs

Fahrzeugzustand wurde dokumentiert: ja neinÜbergabebedingungen: Dunkelheit Schnee
(optional) stark verschmutzt Nässe

Das Fahrzeug ist:

- innen gereinigt ja nein
- außen gereinigt ja nein
- fahrbereit ja nein
- rauchfrei ja nein

Tankanzeige/

Ladezustand:

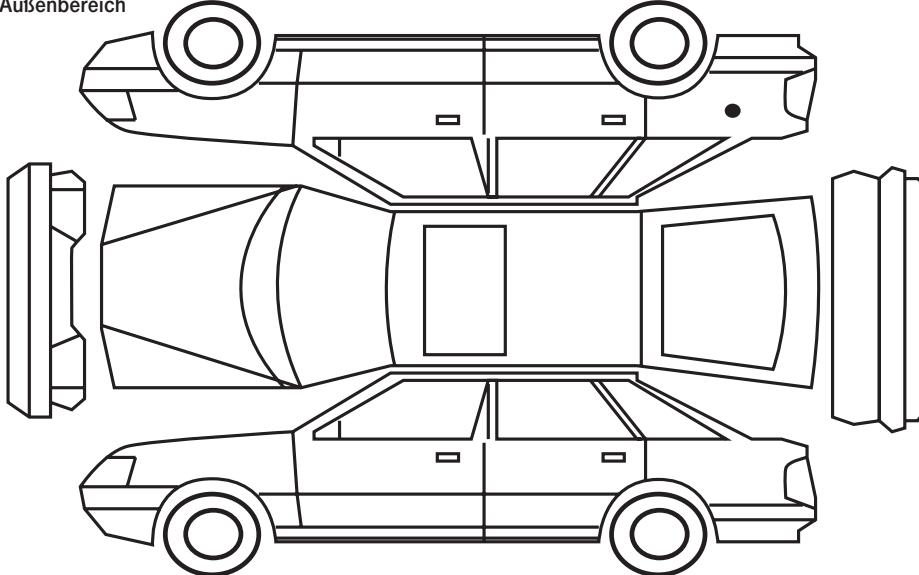
Fahrzeugbeklebung:

 ja nein

_____ %

Schäden im Außenbereich sind mit Schadenkürzel in der Fahrzeug-Skizze zu markieren. Im Innenbereich sind Schäden neben dem Kürzel stichpunktartig zu beschreiben.
Schadenkürzel: K=Kratzer, D=Delle, B=Beule, R=Riss, L=Loch, S=Steinschlag, RO=Rost, A=Aufkleber, F=Fleck, DF=Defekt

Außenbereich



Fehlteile

Innenbereich

Kürzel Schadenbeschreibung

Sonstiges/Besondere Anmerkungen zur Fahrzeugübergabe:

Diese Protokollierung stellt nur eine Sicht- und Vollständigkeitsprüfung für das zurückgegebene Fahrzeug dar. Sie dokumentiert keine Schadenshöhen und hat auch keinen Vollständigkeitsanspruch hinsichtlich verdeckter Schäden, die unter den Übergabebedingungen nicht ersichtlich waren (z.B. Unterbodenschäden). Das Fahrzeug wird anschließend von einem unabhängigen Sachverständigen begutachtet, der eventuelle Schäden protokolliert und bewertet. Der daraus resultierende Zustandsbericht ist Basis für die spätere Schlussabrechnung des Fahrzeugs.

 Führerschein eingesehen und geprüft. Fahrzeugübergabe/-einweisung durchgeführt.

Unterschrift Fahrer/Bevollmächtigter

Name in Druckbuchstaben

Unterschrift Telekom MobilitySolutions/Serviceleister

Name in Druckbuchstaben

Ort/Übergabedatum/Uhrzeit

Übergabeprotokoll geprüft bei km-Stand: _____ Zusätzliche Mängel: _____

Unterschrift Fahrer/Bevollmächtigter

Name in Druckbuchstaben

Ort/Übergabedatum/Uhrzeit

Unterschrift Telekom MobilitySolutions/Serviceleister

Name in Druckbuchstaben
